Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 36 (1949)
Heft: 4: Kirchliche Architektur und Kunst

Artikel: Friedhofkapelle in Åbo, Finnland : Erik Bryggmann, Architekt, Åbo
Autor: Dietiker, Karl
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-28315

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KIRCHLICHE ARCHITEKTUR UND KUNST

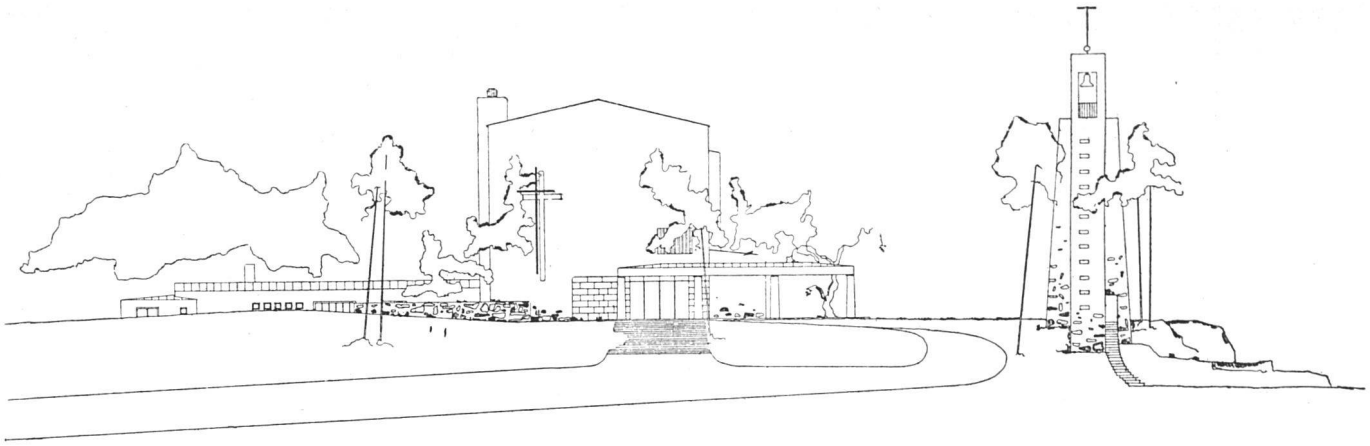
Friedhofkapelle in Åbo, Eingangshalle / Entrée et portique ouvert / Entrance and open hall

Friedhofkapelle in Åbo (Finnland)

1941, Erik Bryggman, Architekt, Åbo

Der Auftrag, eine Abdankungskapelle im neuen Teil des außerhalb der Stadt gelegenen Friedhofes zu bauen, wurde als Folge von zwei Wettbewerben dem Architekten Erik Bryggman erteilt und in den Jahren 1939 bis 1941 ausgeführt.

Der Architekt hat sich hier die Aufgabe gestellt, in die natürliche Beschaffenheit der Friedhofanlage die Kapelle in selbstverständlicher Art einzufügen. Der Zugangsweg führt von Westen her durch das schwach bewegte, waldartige Gelände zu der auf leichter Anhöhe



Gesamtansicht von Westen 1:500 / Vue d'ensemble prise de l'ouest / General view from the west

gelegenen Kapelle. Den dominierenden Haupttrakt bildet die von einem Campanile flankierte Abdankungshalle. In einem rückwärts angebauten niedrigeren Flügel sind die Räume für die Angehörigen, den Pfarrer und das Personal untergebracht, während in einem andern Trakt, durch eine Zufahrt abgetrennt, sich der Aufbahrungsraum befindet.

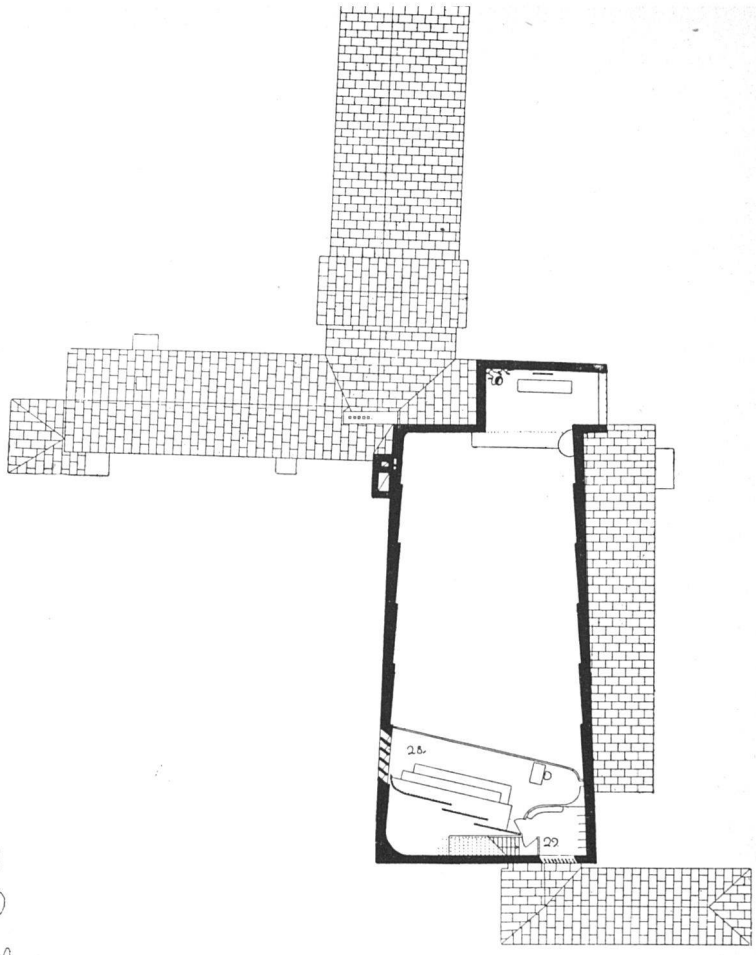
Der Grundgedanke des Architekten, Natur und Bauwerk zu einer Einheit zu verschmelzen, wird auch im Innenraum durchgeführt. Durch die vollständig in Glas aufgelöste Außenwand des relativ niederen Seitenschiffes werden Licht und Natur «hereingezogen», und dieses Bestreben wird noch gesteigert durch das freie Aufstellen von Pflanzengruppen. Der Hauptraum liegt mit dem Chor im Osten und dem Eingang im Westen. Eine Säulenreihe trennt das Seitenschiff von ihm ab, ohne die räumliche Einheit zu zerstören. Der Architekt verzichtet bewußt auf jegliche Axialität, aber er sucht den Spannungsausgleich im Abwägen von Fläche und Raum, von Hell und Dunkel und im Gegenüberstellen der Vertikalen und Horizontalen. Der hohe, klare Schwung der Linien, die Einfachheit der Materialbehandlung und die entschiedene Führung des Lichtes geben dem Raum die feierliche Ruhe, die den Beschauer ergreift.

Der freistehende Glockenturm / Le clocher / The belfry

Die Kapelle ist eine Betonrahmenkonstruktion mit gemauerten Außenwänden und zusätzlicher Korkisolation. Die Nebentrakte sind in Backstein gemauert. Durch Behandlung der Wände und Decken mit Asbestspritzputz wurde eine sehr gute Raumakustik erzielt. Der Bodenbelag ist heller graugelblicher Terrazzo mit diagonaler Fugeneinteilung aus Messingstreifen, während im Chor und den Eingangspartien Quarzschieferplatten verwendet wurden. Die Rückwand unter der Empore ist mosaikartig in verschiedenen Natursteinen gemauert. Empore und Sitzbänke sind sehr einfach in lasiertem und gebeiztem Holz gearbeitet, während die Kanzel, in verschiedenfarbigen Hölzern reich eingelegt, nach einer Skizze von *Agda Bryggman* ausgeführt wurde. Die Beleuchtungskörper aus Messing sowie die bronzenen Eingangstüren sind nach Entwürfen des Architekten entstanden. Die Raumheizung erfolgt durch Warmluft, die an der Decke ausgeblasen und durch kleine runde Öffnungen im Boden abgesogen wird.

Sehr wirkungsvoll und überzeugend in der Placierung bei den Eingängen und im Chor sind die in hellgrauen Sandstein gehauenen Reliefs von *Jussi Vikainen*. Als weitere künstlerische Ausschmückung ist eine große Wandmalerei im Chor vorgesehen, mit deren Ausführung *Aarne Niinivirta* betraut wurde, die jedoch noch nicht ausgeführt ist. *Karl Dietiker*

Obergeschoß, Sänger- und Orgelempore (28), Garderobe (29) / Etage avec galerie pour orgue et chanteurs / Upper floor with choir and organ gallery



Erdgeschoß 1:500 / Rez-de-chaussée / Ground-floor

1 Offene Halle
2 Vorhalle
4 Kapelle
5 Ausgang
6 Kranz- und Blumenraum
7/8 Diensträume
9 Diensteingang
10 Pfarrer
12 Raum für Trauernde
14 Vorraum
15/17/23 Eingänge
16 Büro
18 Personalraum
19/22 Wasch- und Duschenräume
24 Durchgang
25 Vorraum
26 Aufbahrungsraum
27 Kühlraum

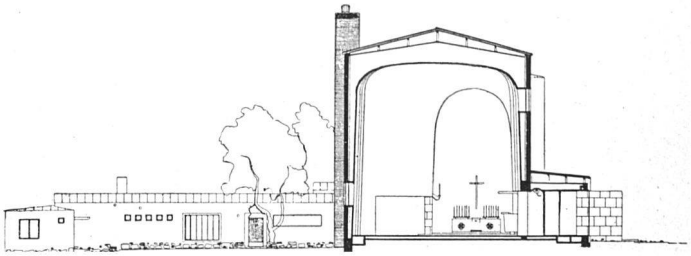
Kapelle mit Blick auf Sängerempore / Chapelle et vue de la galerie des chanteurs / Chapel and view of the choir's gallery

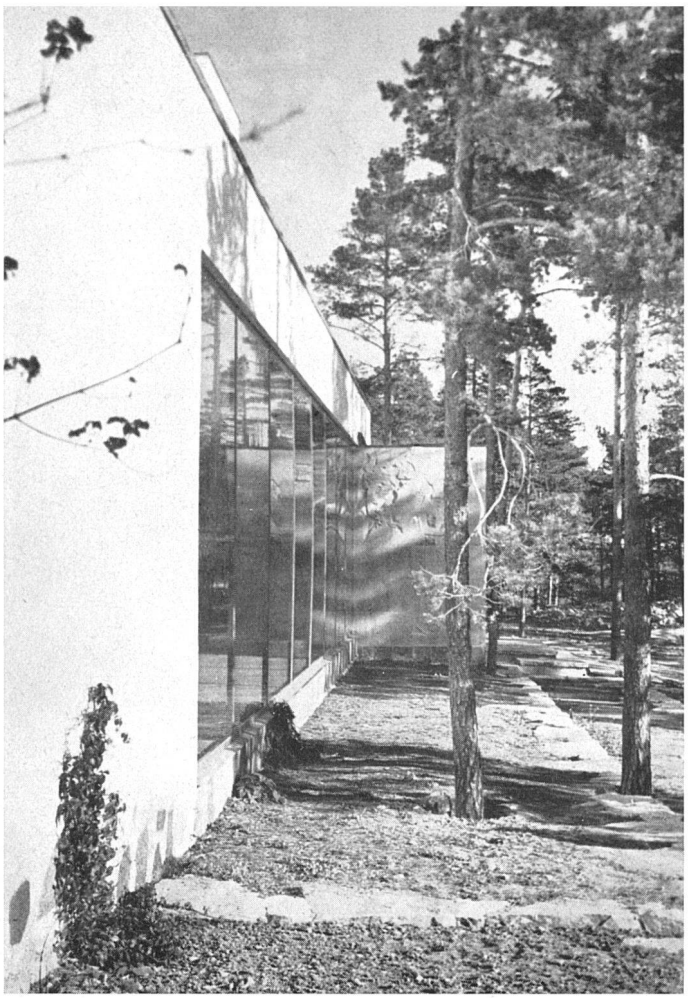
Ausgang vom Seitenschiff nach dem Friedhof, Naturstein mit Relief / Sortie vers le cimetière, ornée d'un relief / Door with relief, leading to the cemetery

Photo: V. A. Wahlström, Åbo

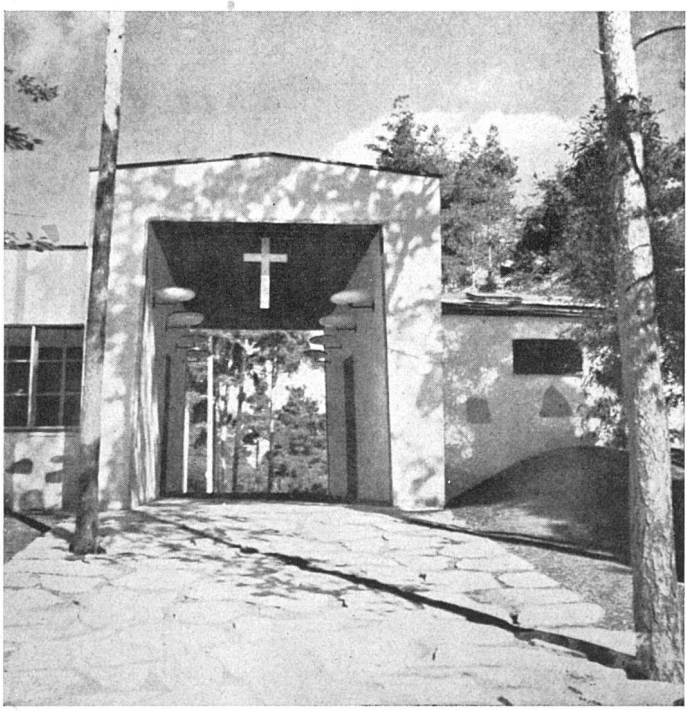
Kapelle mit Blick auf Altar und Kanzel, rechts Seitenschiff / Chapelle, avec l'autel et la chaire; à droite, le bas-côté / Chapel and view of altar and pulpit; at right the side nave
Photo: V. A. Wahlström, Åbo

Querschnitt durch Kapelle 1:500 / Coupe de la chapelle / Cross-section through the chapel





Glasfront des Seitenschiffs / Paroi de verre du bas-côté / Glass wall of the side nave

Relief beim Haupteingang von Jussi Vikainen / Relief près du porcl principal / Relief at the main entrance Photo: V. A. Wahlström, Åt

Durchgang zum Friedhof / Passage conduisant au cimetière / Passageway to the cemetery